

Krummacher 109, Dr. Kupfer 5, Kaufmann Lion 1, Rentner Loewenthal zu Wilhelmshöhe 2, Bibliothekar Dr. Lohmeyer 27, Konsul Luchhardt 1, Lehrer Lüttenbrandt jun. 35, Photograph Nachmar 27, Maler Mey 1, Geh. Reg.-Rath Mittler 19, Dr. jur. Mollat in Leipzig 27, Stadtbaurath von Noel 1, Realschullehrer Nüsse 2, das Oberbürgermeisteramt 1, Gutsbesitzer Oesterheld in Menglers 9, Dr. jur. Osius 42, Rektor Peter 4, Landgerichtsrath Pfeiffer 3, Fräulein Pfläging 1, Herr Direktor Dr. Quiehl 2, Inspektor Quentin in Haina 11, Photograph Ritzmann 2, Oberlehrer a. D. Röse 20, Major v. Roques 1, Hofphotograph Rothe 732, Bureauassistent Schaefer 4, Buchdruckereibesitzer Scheel 32, Dr. Scherer 1, Frau Schomburg zu Wilhelmshöhe 1, Dr. Schotten

11, die Schüler der Kunstgewerbeschule 1, Dr. Simon 18, Rektor Spangenberg 4, Deutscher Sprachverein in Kassel 2, Dr. Sprengel in Keilhau 2, die Stadtbibliothek in Köln 3, die Stadtschuldeputation der Residenz 84, Dr. Stehlich 36, Hoffattler Stephani 21, Oberamtmann Thon 2, Fräulein von Trott 7, Herr Stadtbibliothekar Dr. Uhlworm 69, Rektor Ullmann 5, Direktor Dr. Vogt 2, Vorstand der Fischerei-Ausstellung in Kassel 290, Dr. Warlich 13, Frau Präsident von Weyrauch 1, Herr Dr. Wiederhold 8, Geh. Med.-Rath Dr. von Wild 229, Direktor Dr. Wittich 4, L. Wolff 1, Architekt Zahn 20, Friseur Zahn 94, Dr. Zimmermann in Wolfenbüttel 5 und Herr Zwenger in Fulda 1.



### Verzoi nür net! <sup>1)</sup>

(Schwälmner Mundart).

Bos brührst da dü? Gedold, Gedold! <sup>2)</sup>  
 Wül hänkt die bieftre Nöcht  
 De Schleijer noch om Himmel of,  
 Wie see's vo je gemöcht; <sup>3)</sup>  
 Doch gükt die Sonn ehr is Gesecht,  
 Verichwengt <sup>4)</sup> die Nöcht; ehr Schleijer brecht.

Bos zojst <sup>5)</sup> da dü? Gedold, Gedold!  
 Es bänzt im Schöömgewänd  
 De Höfigkreije <sup>6)</sup> Meer ö Storm;  
 Doch hebt dr Här die Händ,  
 Da lege Wend ö Woje <sup>7)</sup> sich,  
 Ö frengdlich grißt dr Himmel dich.

Bos klähst <sup>8)</sup> da dü? Gedold, Gedold!  
 Seng ööch die Beem eht köhl <sup>9)</sup>  
 Ö frosterstarrt, met Schnei bedöcht  
 Dr Bärk, dos Wessedöl, <sup>10)</sup>  
 Dr Friehleng kemmt; dr Wenter flieht,  
 Ö loftig klengt dr Behlche <sup>11)</sup> Lied.

Verzoi nür net! Gedold, Gedold!  
 Bann jüchzt der Fengd <sup>12)</sup> bie nie.  
 Met der es Gött; hä es dr Här  
 Ö lietw dich. Wett dü mieh? <sup>13)</sup>  
 Drem zoi nür net! Gedold, Gedold!  
 Noch grißt dich Gött i senger Huld. <sup>14)</sup>

Kurt Tuhm.

1) Verzage nur nicht. 2) Was trauerst denn du? Geduld, Geduld! 3) Wohl hängt die finstere Nacht den Schleier noch am Himmel auf, wie sie's von jeher gemacht. 4) verschwindet. 5) jagt. 6) Es tanzt im Schaumgewand den Hochzeitstreifen. 7) Dann legen Wind und Wogen.

### Aus alter und neuer Zeit.

Der Ort der Fürstenversammlung 1073 und der Sammelplatz des königlichen Heeres 1073 und 1075. Mit Zuhilfenahme der in geschichtlichen Handbüchern (Röth-Stamford, Geschichte von Hessen, Kassel 1886, S. 58; Heßler, Geschichte von Hessen, Kassel 1891, S. 27) die Angabe, daß die Fürstenversammlung im August 1073 von Heinrich IV. bei Kappel am Spieß, der alten Grenzscheide von Ober- und Niederhessen (4 Meilen nordw. Hersfeld), abgehalten worden sei. Dieser Angabe gegenüber müssen wir auf das Korrespondenzbl. d. Gesamtmtv., Jahrg. 1876, Nr. 1, S. 4 ff., verweisen, wo Dr. Frhr. Schenk zu Schweinsberg gezeigt hat, daß der Ort jener Fürstenversammlung, „quae dicitur Capella haud procul ab Herveldia“, das heutige Grebenau (3 Meilen südw. Hersfeld) ist. Letzterer Ort hat seinen alten, noch 1527 gebräuchlichen Namen Cappel oder Wald-Cappel mit dem (erst im 13. Jahrh. entstandenen) der gräfl. Ziegenhain'schen Burg daselbst (Grabanowa) vertauscht. In dem von Kappel-Grebenau 1/2 Meile südw. gelegenen Dorfe Udenhausen hatte Heinrich IV. 1071 auf dem Zuge von Hersfeld zur Synode nach Mainz Raft gehalten.

Der Sammelplatz des königlichen Heeres im Oktober 1073, der auf jener Fürstenversammlung festgesetzt wurde, sowie derjenige im Jahre 1075, war, wie Dr. Frhr. Schenk zu Schweinsberg im Korrespondenzbl., Jahrg. 1877, S. 26 ff. näher ausgeführt hat, das jetzt wüste Kirchdorf Breitingen zwischen der Stadt Rotenburg a. d. Fulda und dem Dorfe Lissenhausen, nicht Breitenbach zwischen Hersfeld und Alsfeld (wie u. a. Röth-Stamford a. a. D.)

8) klagt. 9) Sind auch die Bäume jetzt kahl. 10) mit Schnee bedeckt der Berg, das Wiesenthal. 11) Vöglein. 12) jauchzt der Feind. 13) Willst du mehr? 14) Noch grüßt dich Gott in seiner Huld.